

„Das Grundgesetz des Parteilebens ist die innerparteiliche Demokratie. Das Prinzip der Wahl aller leitenden Parteiorgane und der Berichterstattung vor den Wählern ist unbedingt durchzuführen. Die Kooptierung von Mitgliedern in leitende Organe ist weitgehend einzuschränken. Nur in Ausnahmefällen dürfen neue Mitglieder kooptiert werden.“

Ich bitte dann, Seite 32 aufzuschlagen. Da soll in dem Punkt 5 „Verbesserung der Organisationstechnik der Partei“ zwischen dem ersten und zweiten Absatz ein neuer Absatz eingefügt werden, der folgenden Wortlaut hat:

„Die Karteibereinigung darf nicht mehr als Entschuldigung für schlechte Organisationsarbeit dienen. Die Parteistatistik, die die Grundlage für eine richtige Regulierung des Mitgliederbestandes der Partei bildet, ist zu verbessern.“

Das, Genossen, sind alle Abänderungs- und Ergänzungsvorschläge, die die Redaktionskommission* dem Parteitag zu machen hat.

Vorsitzender Ulbricht: Wer wünscht das Wort zu den Vorschlägen, Ergänzungen und Änderungsvorschlägen, die die Redaktionskommission zur Entschließung gemacht hat?

Ich möchte mir folgende Bemerkung zum letzten Vorschlag erlauben: Der letzte Vorschlag lautet so, daß man die Karteibereinigung nicht zum Vorwand nehmen darf. Ich denke, daß wir den Begriff der Karteibereinigung überhaupt abschaffen sollen. Ich würde also Vorschlägen, daß man diesen Satz etwas ändert und von der sogenannten Karteibereinigung — in Anführungszeichen — spricht. Damit wird zum Ausdruck gebracht, daß wir nicht mehr wünschen, daß in der Form jährlicher Karteibereinigungen sozusagen eine Legitimation dafür gesehen wird, daß man das ganze Jahr über sich um bestimmte Mitglieder nicht gekümmert hat. Ich mache diesen Änderungsvorschlag zum Vorschlag der Redaktionskommission.

Gibt es noch weitere Vorschläge? — Das ist nicht der Fall.

Dann verfahren wir vielleicht so: Ich müßte zuerst abstimmen lassen über meine redaktionelle Änderung, die ich zum letzten Punkt des Redaktionsvorschlages mache. Erhebt sich gegen den Vorschlag der redaktionellen Änderung, den ich in bezug auf eine Karteibereinigung jetzt gemacht habe, jetzt Widerspruch? Wer dagegen ist, den bitte ich, die Hand zu erheben. — Das ist nicht der Fall.